
Am **Department für Bautechnik und Naturgefahren, Institut für Alpine Naturgefahren** wird im Rahmen eines **Drittmittelprojektes ein/e wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in ohne Doktorat im Forschungsbetrieb** aufgenommen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.02.2009 bis 31.01.2010

Aufgaben:

- Wissenschaftliche Studie (Dissertation) zum Thema: (50% der Dienstverpflichtung) **Datierung historischer Murgang- und Hochwasserereignisse auf alpinen Schwemmkegeln: Indikator für die Änderung der Prozesshäufigkeit und –magnitude durch den Klimawandel.**
Die wissenschaftlichen Arbeiten finden in ausgewählten Einzugsgebieten in Vorarlberg und Tirol sowie am Labor für Dendrogeomorphologie der Universität Bern bzw. am Department für Bautechnik und Naturgefahren der Universität für Bodenkultur in Wien statt.
- Zu Ihren Hauptaufgaben zählen
 - die Koordinierung der Projektabwicklung in den Work Packages „Hazard Mapping“ und „Risk Management“
 - die Organisation von Meetings und Expert/inn/entagungen und die Dokumentation der Ergebnisse
 - die Betreuung von „Pilot Activities“ in Modellregionen in Österreich sowie die Berichtslegung zum Projektsabschluss im Rahmen des INTERREG IV B Projektes „AdaptAlp“

Aufnahmeerfordernis:

- Hochschulabschluss (Diplom, Lizentiat) im Bereich Forstwirtschaft, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft oder Erdwissenschaften (Geologie, Geographie)
- Erfahrungen in der wissenschaftlichen Administration
- Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache (schriftlich und mündlich)
- Bereitschaft in Vorarlberg zu arbeiten: Dienort ist die Sektion Vorarlberg des Forsttechnischen Dienstes für die Wildbach- und Lawinenverbauung, Rheinstraße 32/5, 6900 Bregenz

Weitere erwünschte Qualifikationen:

- Interesse an wissenschaftspolitischen Fragestellungen
- Körperliche Fähigkeit zur Durchführung von wissenschaftlichen Aufnahmen im alpinen Gelände
- Selbstständige Arbeitsweise, Kommunikationsfähigkeit, Fähigkeit zur Verfassung wissenschaftlicher und technischer Texte und Freude am Arbeiten im Team.

Erscheinungstermin: 16.12.2008

Bewerbungsfrist: 06.01.2009

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen sind an die

Universität für Bodenkultur
Department für Bautechnik und Naturgefahren
Institut für Alpine Naturgefahren
Peter-Jordan-Straße 82
1190 Wien

Oder per E-Mail an: ian@boku.ac.at

zu richten.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at

Der Vizerektor:
Dr. Lothar Matzenauer.